

SPORT



TISCHTENNIS Titelchancen weiter aufrecht

MAUTHAUSEN. Die Akteure des Askö Glas Wiesbauer Mauthausen waren am Wochenende in Österreichs höchster Spielklasse wieder äußerst erfolgreich unterwegs und hielten mit den zwei Auswärtssiegen gegen den Wiener Sportklub (6:1) und UTTC Stockerau (7:0) die Chance auf den Meistertitel am Leben. Die Donaumärkter übernahmen zwischenzeitlich wieder die Tabellenführung. ■



Ferenc Paszy und seine Kollegen mischen um den Titel mit. Foto: PLOHE



Michael Kogler und RCP-Co Jürgen Heigl nutzten die Lavanttal Rallye als letzten Test vor dem IRC-Lauf auf Korsika.

MOTORSPORT

RCP-Co-Pilot Jürgen Heigl mit Österreich-Premiere

PERG/WOLFSBERG. Vergangenes Wochenende fand im Raum Wolfsberg der dritte Staatsmeisterschaftslauf 2012, die Lavanttal Rallye, statt.

Die ohnehin anspruchsvollen Sonderprüfungen wurden durch kaum berechenbare Wetter-Bedingungen erschwert und stellten für alle Piloten eine große Herausforderung dar. In einem wahren Sekundenkrimi setzte sich Raimund Baumschlagler am Ende gegen Staatsmeister Beppo Harrach durch und gewann die Rallye. Dahinter kämpften Mario Saibel und seine Rallye-Club-Perg-Co-Pilotin Ursula Mayrhofer in ihrem Mitsubishi Evo X um Platz drei. Ihr Gegner dabei war kein Geringerer als der ehemalige Gruppe-N-Weltmeister Manfred Stohl. Am Freitag war das Duo immer wieder schneller als Stohl. Als sich Saibel und Mayrhofer aber am Samstagmorgen bei den Reifen vergreifen, ist die Chance auf einen Stockerlplatz passé. Das Duo beendet die Rallye schließlich aber auf dem passablen vierten Gesamtrang. Michael Kogler und RCP-Co Jürgen



Das Duo Mario Saibel und Ursula Mayrhofer beendete die Rallye auf Rang vier.

Heigl nutzten die Lavanttal Rallye als letzten Test vor dem IRC-Lauf auf Korsika. Der Renault Clio R3 wurde erstmals mit Pirelli-Reifen bestückt, außerdem wurden am Fahrwerk noch Feinabstimmungen getroffen. Nach einigen Top-drei-Zeiten in der 2WD-Wertung am Freitag wurde das Tempo etwas reduziert, um kein Risiko einzugehen und sich aufs Wesentliche konzentrieren zu können. Gesamtplatz zwölf und Platz vier in der 2WD-Wertung sind zwar nebensächlich, aber durchaus zufriedenstellend. Zum ersten Mal in Österreich

(und zum zweiten Mal in Europa) kam dabei die iPad-Anwendung „iCoDriver“ zum Einsatz. Heigl optimierte das System in den letzten Wochen gemeinsam mit dem Entwickler aus Argentinien, bevor es zum ersten Mal einsetzte. Das iPad ersetzt hierbei das „Gebetbuch“, in dem handschriftlich üblicherweise auf Papier der sogenannte Aufschrieb notiert wird. „Das Ganze hat super funktioniert, ich denke darin steckt viel Potenzial und ich kann mir gut vorstellen, dass es sich durchsetzen wird“, so Heigl nach der erfolgreichen Erprobung. ■